

# **Länderlexikon**

## **- Tschechien -**

Studentisches Projekt: Weiterentwicklung des Informationsangebots im  
Bereich "Bibliotheksarbeit weltweit" des Bibliotheksportals

im SS2011 – WS 2011/2012

an der HTWK Leipzig

im Studiengang "Bibliotheks- und Informationswissenschaft"

betreut von Prof. Dr. Gerhard Hacker.

Teilnehmende Studierende:

Anika Geyer, Carolin Ludwig, Chris Rohde, Michael Brickel und Martin  
Bauschmann

# **Bibliotheksstrukturen in Tschechien**

## **1. Typologie**

Es gibt in Tschechien über 4700 Gemeindebibliotheken, über 800 Stadtbibliotheken, 14 Regionalbibliotheken, über 60 Universitätsbibliotheken, etwa 70 Forschungsbibliotheken, etwa 80 Krankenhausbibliotheken, über 120 Museumsbibliotheken, etwa 20 Archivbibliotheken, 10 Verwaltungsbibliotheken, 65 andere Spezialbibliotheken, 65 Militärbibliotheken und etwa 10 Kirchenbibliotheken.

Die Nationalbibliothek, die Moravian Bibliothek in Brunn (Brno), die K.E. Macan Bibliothek und die Druckerei für Blinde, werden vom Kulturministerium des Landes verwaltet.

Die regionalen Bibliotheken stehen unter der Verwaltung der 14 Kreise, in welche Tschechien gegliedert ist.

Die Öffentlichen Bibliotheken organisieren sich auf der kommunalen Ebene, die Spezialbibliotheken gehören verschiedenen Institutionen an.

## **2. Struktur**

### **Bibliotheksgesetz**

Tschechische Bibliotheken können sich auf ein Bibliotheksgesetz berufen. Dieses trat am 1.1.2002 in Kraft.

Es gilt überwiegend für öffentliche Bibliotheken und trägt die Bezeichnung: "Gesetz Nr. 257/2001 des Gesetzblattes über die Bibliotheken und die Betriebsbedingungen der öffentlichen bibliothekarischen Dienste und der Informationsvermittlung".

### **Bibliotheksverbände**

#### *SKIP*

SKIP ist ein Berufsverband, der sich 1990 neugründete (vom Innenministerium 1970 abgeschafft nach der ursprünglichen Gründung 1968). Aktive Mitglieder arbeiten auf freiwilliger Basis und organisieren sich in einer regionalen Struktur. Nicht jeder Kreis hat seinen eigenen Verbandsausschuss, insgesamt gibt es 11 Ausschüsse.

Es gibt Sektionen, Klubs und Kommissionen, in denen sich die SKIP-Mitglieder freiwillig engagieren können.

Beispiele dafür sind die Sektion für öffentliche Bibliotheken, die Sektion für die Ausbildung, der Klub der Kinderbibliotheken, der Klub der Schulbibliotheken, die Kommission für die ausländische Zusammenarbeit sowie die Kommission für die Veröffentlichungstätigkeit.

## *SDRUK*

SDRUK ist eine Bibliotheksgesellschaft und besteht seit 15 Jahren. Mitglieder sind sowohl Öffentliche als auch Wissenschaftliche Bibliotheken.

## *AKVS*

Mitglieder dieser Vereinigung sind Hochschulbibliotheken und Institutsbibliotheken. Ziel dieser Organisation ist es, die wissenschaftlichen Bibliotheken des Landes zu fördern und auszubauen.

### **3. Ausbildung**

Die Ausbildung erfolgt über Fachoberschulen und Akademien im Rahmen eines Bachelor Studiums und eines Master Studiums.

Es gibt 6 Studienprogramme in 6 Schulen, davon 3 Universitäten:

#### **Charles Universität Prag**

Sie hat ein Institut für wissenschaftliche bibliothekarische Ausbildung mit langer Tradition für ein Vollzeit- und Fernstudium.

Schwerpunkte sind Informations- und Bibliothekswesen.

Zudem wird ein 2jähriges Fortbildungsprogramm für ausgebildete Bibliothekare geboten.

#### **Masaryk Universität Brno**

Sie ist die zweitgrößte Uni in Tschechien und bietet fachliches und pädagogisches Training in vielen Studienbereichen. Alle Kursformen werden angeboten.

Es gibt eine Kooperation mit Unis in der EU für Auslandsaufenthalte der Studenten.

#### **Silesia Universität Opava**

Sie wurde 1989 eröffnet und wies zu Beginn eine enge Verknüpfung zwischen dem Studium Literatur und dem Studium Bibliothekswesen auf. Seit 1993 ist das Bibliothekswesen eigenständig.

Ein 3jähriger Bachelor kann als Vollzeitstudium oder Fernstudium absolviert werden. Seit 2005 ist auch 2jähriger Master möglich.

### **4. Besonderheit**

#### **“Woche der Bibliotheken“**

Dies ist ein Projekt des “Verband der Bibliothekare und Informationsmitarbeiter der Tschechischen Republik“ (SKIP) und findet seit 1996 jeweils Anfang Oktober statt.

Die Büchereien werben dabei sowohl um registrierte als auch um potentielle neue Nutzer.

Hunderte von Bibliotheken führen Veranstaltungen mit Autoren und Politikern durch und organisieren Lesungen, Kurse, Ausstellungen, Umfragen und Wettbewerbe.

In die "Woche der Bibliotheken" fallen auch häufig Eröffnungen von neuen oder renovierten Bibliotheken.

## **5. Weblinks**

### **Allgemein**

- Übersicht von Heike Stadler  
<http://sites.google.com/site/bibliothekswesencze/home>
- „Libraries and Librarianship in the Czech republic“  
<http://knihovnam.nkp.cz/docs/CzechLibraries.pdf>

### **Projekte**

- Projekte von SKIP  
<http://www.lesen-weltweit.de/zeigen.html?seite=6495>
- Offizielle Seite von SKIP auf deutsch  
[http://skip.nkp.cz/Deutsch/index\\_d.htm](http://skip.nkp.cz/Deutsch/index_d.htm)

Stand: Dezember 2011